Geschrieben von: Lorenz
Mittwoch, den 12. Mai 2010 um 06:17 Uhr

Erneute Rauchsignale aus Island - noch keine Prognosen für den Flugbetrieb

Wird das Weserbergland wieder zum Aschenbecher von Islands vulkanischem Kettenraucher?

Paderborn/Lippstadt (wbn). Weitere Rauchsignale aus der isländischen Vulkanregion verunsichern erneut die Fluglotsen in Europa. Deutschlands Norden ist allerdings vorerst noch rauchfreie Zone. Die neue durch Europa ziehende Vulkanaschewolke ist auf den Flugbetrieb im benachbarten ostwestfälischen Regionalflughafen Paderborn-Lippstadt nahezu ohne Auswirkungen geblieben.

Mit der neuerlich heranziehenden Aschewolke waren insbesondere die Flughäfen im Süden Spaniens, auf den Kanarischen Inseln und in Portugal von den Luftraumsperrungen betroffen. Mit Ausnahme der Annullierung eines Air Berlin Fluges mit Hin- und Rückflug Lanzarote verlief der Flugbetrieb – so eine Sprecherin - am Paderborn-Lippstadt Airport weitestgehend ganz normal.

Fortsetzung von Seite 1

Für den heutigen Mittwoch liegen derzeit noch keine Unregelmäßigkeiten oder Annullierungen vor. Am Montag war es europaweit zu 500 Flugausfällen gekommen. Die neue Vulkanaschewolke aus Island könnte auch wieder den deutschen Luftraum, vor allem im Süden des Landes, beeinträchtigen.